



Rüsselsheim, den 29.12.2020

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Bauschheim
vom Donnerstag, den 26.11.2020 um 19:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 37. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim vom 29.10.2020 wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2 Wahl einer Schriftführerin / Wahl eines Schriftführers des Ortsbeirates Bauschheim

Frau Christiane Lang wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen zur neuen Schriftführerin des Ortsbeirates Bauschheim gewählt.

TOP 3 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschl. Fortschreibung zum Haushaltsplanentwurf 2021 – 2. Lesung DS-Nr. 776/16-21 und DS-Nr. 776a/16-21

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 inkl. Fortschreibung wird in zweiter Lesung beraten. Die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats werden beantwortet.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Antrag Nr. 1:

Zur Sache sprechen Frau Schmitz-Henkes, Herr Walter und der Ortsvorsteher.
Der Antrag wird bei 6 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

Antrag Nr. 7:

Zur Sache sprechen Frau Schmitz-Henkes, Herr Walter und Herr Becker von der Verwaltung.
Der Antrag wird einstimmig mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Antrag Nr. 22:

Der Ortsvorsteher begründet den Antrag.
Der Antrag wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen beschlossen.

Antrag Nr. 27:

Zur Sache sprechen Frau Schmitz-Henkes und Herr Walter.
Der Antrag wird bei 6 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 sowie die Fortschreibung zum Haushaltsplan 2021 incl. der Änderungen wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

**TOP 4 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den
Zeitraum 2020 – 2024 – 2. Lesung
DS-Nr. 777/16-21**

Zur Finanzplanung für den Zeitraum 2020-2024 gibt es keinen weiteren Beratungsbedarf.
Die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2020-2024 wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

**TOP 5 Prioritätenliste für die im Schulentwicklungsplan 2019-2024 aufgeführten
Maßnahmen
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
Bezug: DS-Nr. 640/16-21 Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt
Rüsselsheim am Main 2019 – 2024 (Beschlussziffer 21)
DS-Nr. 804/16-21**

Der Bericht über die Prioritätenliste für die im Schulentwicklungsplan 2019-2024 aufgeführten Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Parksituation Baumstraße

Herr Ekkert vom Tiefbauamt stellt verschiedene Planungsvarianten zur Regelung der Parksituation in der Baumstraße vor.

Frau Schmitz-Henkes fragt nach, ob bei den Plänen für die Anordnung der Parkplätze die eingetragenen Dienstbarkeiten berücksichtigt wurden. Diese sollen von Landwirten eingetragen worden sein, denn wenn gegenüber der Einfahrt geparkt wird, ist Rangieren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen schwer bis gar nicht möglich.

Herr Ekkert vom Tiefbauamt sagt hierzu, dass er dies prüfen wird, da ihm dies nicht bekannt ist.

Eine Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung am 21.01.2021 gefasst werden. Dann kann dieser Beschluss auch für andere Straßen in Bauschheim (Genfer Straße, Pfälzer Straße) analog angewendet werden.

Herr Ekkert vom Tiefbauamt sagt hierzu, dass vom Tiefbauamt bereits die Pfälzer Straße zwischen Rheingauer Straße und der Straße Am Weinfuß betrachtet wurde. Hier dürfen Fahrzeuge bis 2,8 Tonnen fahren. Er hat hierzu eine Präsentation ausgeteilt, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

In der Rheingauer Straße sind Hochborde und außerdem sind hier Halteverbote vorhanden. Bei Hochborden können Schäden an Fahrzeugen entstehen, für die die Stadt haftbar gemacht werden könnte. Die Halteverbote wurden seinerzeit wegen dem Bus aufgestellt. Der Bus fährt dort nicht mehr. Wenn er bei stattfindenden Festen umgeleitet wird, können mobile Halteverbote aufgestellt werden. Die Straßenverkehrsbehörde wird dies prüfen.

TOP 7 Brunnenstraße - Parkscheibenregelung

In der Brunnenstraße soll von der Wolfinger Straße bis zur Arztpraxis die Parkscheibenregelung beibehalten werden. Es wird von den Fraktionen hierzu ein gemeinsamer Antrag in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorgelegt. Diesem Verfahren wird einstimmig bei 6 Ja-Stimmen entsprochen.

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Waler berichtet über Fällarbeiten im Bauschheimer Wald. Hier waren keine Absperrungen vorhanden. Er fragt, wie lange diese Arbeiten noch andauern und bittet darum, die Fällarbeiten zukünftig besser abzusichern.

Der Ortsvorsteher hat hierzu eine Mitteilung vom Städteservice Raunheim/Rüsselsheim (AÖR) bekommen, dass die Fällarbeiten abgesperrt werden und die Bürger*innen dort vorsichtig sein und die Absperrungen akzeptieren sollen.

Herr Ekkert von der Verwaltung hat die in der letzten Sitzung des Ortsbeirates genannte Pflanzinsel in der Rheingauer Straße (Hausnummer 52-54) bei einem Ortstermin angeschaut und berichtet über folgende Maßnahmen, die hier nun erfolgen können:

1. Anstatt der Pflanzinsel wird sie gepflastert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.400 €.
2. Die Insel wird neu bepflanzt. Die Absicherung der Insel erfolgt mit Findlingen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.500 €. Als Beispiel für eine solche Insel nennt er die Insel in der Haßlocher Straße beim Geschäft Büro Emig.

Herr Walter sagt hierzu, dass über das weitere Vorgehen abgestimmt werden sollte, er bevorzugt die Pflasterung.

Frau Schmitz-Henkes sagt hierzu, die Insel soll begrünt werden. Es sollte kein Parkplatz an der Stelle entstehen, da diese Fahrzeuge dann wieder auf dem Gehweg parken, wovon man an anderer Stelle auch wegkommen möchte.

Herr Lange sagt, wenn man die Stelle pflastert, können hier 2-3 Fahrzeuge parken, wenn man neben der Insel parkt, vermutlich 1 Fahrzeug mehr.

Die von Herrn Ekkert vorgelegte Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Tagesordnungspunkt soll im Januar erneut auf die Tagesordnung aufgenommen werden, mit allen Möglichkeiten, wie man die Insel zukünftig gestalten kann. Bei den Varianten sollen auch die möglichen Parkplätze dargestellt werden.

Frau Schmitz-Henkes bittet darum, dass über die offenen Fragen aus dem letzten Ortsbeirat zum Thema Verkehrs- und Lärmbelästigung auch die Personen informiert werden, die diese Fragen gestellt haben.



Gehwegparken Pfälzerstraße im Stadtteil Bauschheim

Sitzung des Ortsbeirates in Bauschheim
am 26. November 2020



5. Parksituation in Bauschheim hier: Baumstraße

Herr Ekkert, Tiefbauamt, hält eine Präsentation zur Parksituation in der Baumstraße. Neben den gesetzlichen Grundlagen werden 4 Varianten mit den entsprechenden Parkkapazitäten vorgestellt, die ohne eine Einbeziehung der Gehwege möglich wären.

Frau Schmitz-Henkes schlägt vor, die einzelnen Varianten mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen in einer der folgenden Sitzungen des Ortsbeirats detailliert zu betrachten und bittet um Überlassung der Präsentation. Des Weiteren wird von Frau Schmitz Henkes und Frau Kolb eine entsprechende Betrachtung auch für die Pfälzer Straße, insbesondere zwischen der Straße Am Weinhaß und Rheingauer Straße, angeregt.

Dieses Anliegen aufgreifend schlägt der Ortsvorsteher vor, zunächst die Untersuchung des Tiefbauamts für die Pfälzer Straße abzuwarten und danach die Parksituation in beiden Straßen erneut im Ortsbeirat zu behandeln.

Gehwegparken – ja oder nein?



Legalisiertes Parken auf Gehwegen (nach Zeichen 315) der StVO

Regelungen im Detail:

1. Es darf nur mit einem zulässigen Gesamtgewicht **bis zu 2,8 t** auf Gehwegen geparkt werden.
2. Es ist bildlich angeordnet, wie die Fahrzeuge aufzustellen sind, ob mit zwei oder vier Rädern auf dem Gehweg.
3. Selbst dort, wo das Zeichen 315 das Parken erlaubt, ist es laut § 12 StVO Abs. 3 4.: "über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen" unzulässig.
4. Der Anfang des erlaubten Parkens kann durch einen waagerechten weißen Pfeil im Schild, das Ende durch einen solchen in entgegengesetzte Richtung weisenden Pfeil gekennzeichnet werden.





- Verwaltungsvorschriften (VwV) der StVO
- Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)
- Stellungnahmen der Polizei

Beispiele Variante A



Beispiele Variante B



Beispiele Variante C



Beispiele Variante D



Beispiele Varianten A bis D



Vergleich der Varianten



Variante/Lage	Länge Stellflächen	Ostseite	Westseite	Insgesamt	Nachteil	Vorteil	Zu erwartende Sanierungskosten (nur Tiefbauarbeiten (Bordabsenkung), ohne Leistungen des Versorgers)
	m	Anzahl Kfz					in EUR
Variante A (Einseitiges Parken Ostseite)	84	13	0	13			27.720
Variante B (Einseitiges Parken Westseite)	89,5	0	14	14			29.535
Variante C (Wechselseitiges Parken 1)	92	6	9	15		geschwindigkeits- dämmend	30.360
Variante D (Wechselseitiges Parken 2)	81,5	7	5	12	hoher Parkplatzverlust	geschwindigkeits- dämmend	26.895



■ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Pflanzinsel Rheingauer Straße im Stadtteil Bauschheim

Sitzung des Ortsbeirates in Bauschheim
am 26. November 2020



11. Anfragen und Mitteilungen

Auf die Frage von Frau Schmitz-Henkes nach dem Stand bzgl. des Baugebiets Riesengebirgsstraße gibt Herr Schipper, Fachbereich Stadtentwicklung / Strategische Planung, einen entsprechenden Überblick.

Herr Lange verweist auf den schlechten Zustand der nie fertiggestellten Pflanzinseln in der Rheingauer Straße (Ecke Pfälzer Straße bzw. Anschluss an Europaring) und regt eine bauliche Veränderung an.

Frau Schmitz-Henkes erinnert an die Petition zur Verkehrssituation bzw. Lärmbelästigung an der Landstraße nach Ginsheim und in der Straße Am Weinfass und bittet um eine entsprechende Rückmeldung seitens des Magistrats.

Frau Kolb verweist auf die verkehrstechnisch gefährliche Einmündung der Straße Am Weinfass in die Wolfinger Straße und regt die Prüfung der möglichen Anbringung eines Verkehrsspiegels an. Hierzu teilt Herr Hiss, Fachbereich Sicherheit und





■ Vorschlag Nr. 1: Herstellung von Pflasterflächen

- Rückbau von Tiefborden, Anpassung sowie Neuherstellung von Pflasterflächen in den Randbereichen sowie der Pflanzinseln
- Herstellung des erforderlichen Unterbaus
- Kostenschätzung: **ca. 6.400 €**

■ Vorschlag Nr. 2: Bepflanzung beider Flächen

- bestehend aus einer extensiv zu pflegenden Staudenmischung inkl. Zwiebelmischung, geeignet als Straßenbegleitgrün, inkl. Absicherung gegen Überfahren durch Natursteinfindlingen
- Vorteile: extensiv zu pflegen, sehr ansehnlich, Blühaspekt ab Frühjahr bis in den Winter hinein
- Kostenschätzung (für Substrataustausch, Findlinge, Pflanzung und 2jährige Anwuchspflege): **ca. 6.500 €**

Lösungsvorschlag Bepflanzung



Im Frühjahr...



...im Herbst...





■ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!